

## Die fünf Elemente

Die 5 Elemente und ihre zwei grundlegenden Zyklen sind gemäss Traditioneller Chinesischer Medizin ein Ausdruck dafür, dass alle Organe und alle möglichen Beschwerden innerhalb eines Funktionskreises miteinander in Verbindung stehen. Bei komplexen Krankheiten mit mehreren Symptomen bewirkt diese Sichtweise, dass verschiedene Beschwerden mit einer einzigen Krankheitsursache erklärt werden. Hierdurch besteht die Möglichkeit, nicht nur symptomatisch, sondern die Ursache zu therapieren.



Holz - Feuer - Erde - Metall - Wasser (Der Kreislauf). Die 5 Elemente bilden einen Kreislauf, indem sie sich gegenseitig nähren und ineinander umwandeln: Das Holz nährt beim Verbrennen das Feuer, welches das Holz in Asche verwandelt. Die Asche wird zu Humus und zu neuer Erde. In der Erde entstehen Metalle, die den Morgentau (das Wasser) anziehen, der wiederum die Pflanze und damit das Holz nährt.

Holz - Erde - Wasser - Feuer - Metall (Die überwindende Zyklus) Das Holz überwindet die Erde, weil die Pflanzen die Erde durchbohren. Die Erde überwindet das Wasser, weil sie das Wasser absorbiert. Das Wasser überwindet das Feuer, weil es das Feuer löscht. Das Feuer überwindet das Metall, weil Hitze das Metall zum Schmelzen bringt. Das Metall überwindet das Holz, weil die Axt Bäume fällt.

Die in der Traditionellen Chinesischen Medizin bekannten zehn Organe werden paarweise (nach Yin und Yang ) einem der 5 Elemente zugeordnet:

### 金 木 水 火 土

Yin	Yang	Element
Leber	Gallenblase	Holz
Herz	Dünndarm	Feuer
Milz	Magen	Erde
Lunge	Dickdarm	Metall
Niere	Blase	Wasser